

Die Farbbeschreibung der Farbe ECRU

Die Aufhellung durch den neuen Erbfaktor Extreme Dilute ist am ehesten mit den bekannten Farben Khaki, Khakifahlgehämmert und Khakifahl vergleichbar, allerdings ist der Farbeindruck noch deutlich heller. Einfarbige tragen eine möglichst gleichmäßige Ecrufarbe über den gesamten Körper.

Gehämmerte, bindige und hohlige Ecrus zeigen farbliche Abstufungen mit hellerem Kopf, intensiverem Hals, helleren Schwingen, hellerem Rücken und deutlich erkennbarer Schwanzbinde.

Für Laien besteht eine gewisse Verwechslungsmöglichkeit der bindigen, gehämmerten und hohligen Ecrus mit gelbfahlen, gelbfahlgehämmerten und gelbfahlhohligen Tauben, allerdings fehlt letzteren drei bekanntlich eine Schwanzbinde.

Angestrebt werden eine aufgelockerte, gut sichtbare Hämmernung bei Gehämmerten sowie zwei schmale, gut sichtbare getrennte Binden bei Bindigen. Schnabel- und Krallenfarben sind jeweils hell wachsfarbig. Die Augenfarbe ist bei ausgewachsenen Tieren in allen vier Farbenschlägen gelborange. Augenrand der Gefiederfarbe angepasst.

Grobe Fehler:

Zu helle oder dunkle Gefiederfarbe, abgesetzte Farbe am Hals, Rücken oder Flügelschild bei Einfarbigen, schlecht durchgefärbter Schwanz mit sichtbar abgesetzter Schwanzbinde bei Einfarbigen und Hohligen, zu dunkle Schnabel- oder Krallenfarbe, hellgelbe Augenfarbe, roter Augenrand.

BZA 2018